

LAUFFENER BOTE

14. Woche

Gesamtausgabe

07.04.2011

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



Chor der
Regiswindis-
kirche

Lehrer-
orchester der
Musikschule
Lauffen a. N.
und Umgebung

Leitung:
Hartmut Clauß

Palmsonntag,
17.4.11,
20.00 Uhr
Regiswindis-
kirche
Lauffen a. N.

Eine Veran-
staltung der
Evangelischen
Kirchen-
gemeinde
Lauffen a. N.
in der Reihe
„bühne frei...
classico“

Aktuelles

■ Sparkassenstiftungen spenden für Lauffener Vereine und Kiwanis für städtische Kindergärten (Seite 3)

■ Fliegerfest der Fliegergruppe Lauffen/Bönnigheim e. V. am 9. und 10. April in der Vereinshalle am Forchenwald (Seite 5)



Kultur

■ Diplom-Animatöse und Folk: Zwei Abende unter dem Label der KuMa am 9. und 10. April (Seite 5)



■ Benefiz-Konzert der Musikschullehrer für den neuen Flügel am 10. April im Karl-Hartmann-Haus (Seite 4)

Amtliches

■ Wasserleitungen für die Kleingartenanlagen „Im Brühl“ und „Kies“ werden zum 12. April wieder in Betrieb genommen (Seite 11)
■ Freibadsaison 2011: Kartenvorverkauf zum Verkaufsoffenen Sonntag am 17. April im BBL (Seite 11)
■ Fortschreibungsänderung des Flächennutzungsplanes der VVG Lauffen a. N. Entwurfsauslegung (Seite 13)

**Vorver-
legter
Redaktions-
schluss
über Ostern**

Wochen
16 und 17
(Näheres S. 3)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** **Tel. 106-0**
Telefax: 07133/106-19
Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de
Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**
Sprechstunden Bürgerbüro
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr
 außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** **Tel. 106-16**
Bauhof **Tel. 21498**
Stadtgärtnerei **Tel. 21594**
Städt. Kläranlage **Tel. 5160**
Freibad „Ulrichsheide“ **Tel. 4331**
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 **Tel. 9018283**
Stadthalle/Sporthalle **Tel. 12911 oder 0172/5926004**
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) **Tel. 200065**
- Kindertagesstätten/Kindergärten**
 Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 **Tel. 5650**
 Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 **Tel. 14796**
 Kindergarten, Charlottenstr. 95 **Tel. 16676**
 Kindergarten Karlstr. 70 **Tel. 21407**
 Kindergarten, Brombeerweg 7 **Tel. 963831**
 Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 **Tel. 5749**
 Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 **Tel. 5769**
 Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 **Tel. 6356**
 Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7 **Tel. 204210/11**
- Schulen**
 Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 **Tel. 5137**
 Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule **Tel. 963125**
 Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 **Tel. 4829**
 Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule **Tel. 962340**
 Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 **Tel. 7673**
 Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 **Tel. 7901**
 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 **Tel. 6868**
 Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 **Tel. 7207**
 Schulsozialarbeit für Hauptschule **Tel. 961485**
 Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule **Tel. 0174/3757595**
 Kaywald-Schule f. Geistig- und **Tel. 98030**
 Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 **Tel. 4894**
 Musikschule Lauffen a. N. und **Fax 5664**
 Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 3845**
 Volkshochschule, Reissweg 60
 Anmeldung auch im Bürgerbüro
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** **Tel. 12222**
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils
 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** **Tel. 20 90 oder 110**
- Feuerwehr Notruf** **Tel. 112**
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. **Tel. 21293**
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)** **Tel. 07131/562562**
nach Dienstschluss **Tel. 07131/562588**
- Stromstörungen** **Tel. 07131/610-0**
- Notariate**
 Notariat I **Tel. 2029610**
 Notariat II **Tel. 2029621**
- Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)**
 Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)**
 Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** **Tel. 07138/6676**
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr
 und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr
 Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags
 von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos
 unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de
 reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**
 Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr
 Schreibwaren Proch, Schillerstr. 18, Mo., Mi., Do., Fr., 7.30 bis 12.30 Uhr;
 14 bis 18.15 Uhr; Di., 7.30 bis 12.30 Uhr; Sa., 7.30 bis 13 Uhr
- IAV-Stelle**
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle
 für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige
 Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger **Tel. 9858-25**
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**
 Pflegedienstleitung:
 Schwestern Brigitta Henn und Brigitte Konnerth **Tel. 9858-24**
- Wochenenddienst**
 09./10.04.2011:
 Schwestern Brigitte K., Manuela, Petra, Bettina, Daniela, Corina
 Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18 **Tel. 9858-24**
 Hospizdienst Frau Lore Fahrbach **Tel. 14863**
- Krankenpflege**
 Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen **Tel. 9530-0**
 Häusliche Krankenpflege **Tel. 9530-25**
 Mobiler Sozialer Dienst **Tel. 9530-20**
 Essen auf Rädern **Tel. 9530-15**
 d'hoim Pflegeservice **Tel. 07135/93992**
- Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3
 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg **Tel. 991-0, Fax 991-499**
 Freundeskreis Suchthilfe **Tel. 21729**
- Ärztlicher Notdienst**
 In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar
 von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab
 dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags
 und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voran-
 meldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen
 Sie jedoch gleich 19222 ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).
- Kinderärztlicher Notfalldienst**
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kin-
 derklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn;
 für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kin-
 derarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**
 Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen
 erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**
 kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**
 Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)
 DRK, Heilbronn **Tel. 19222**
- Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-
 zuwählen!**
- Hebammen**
 Ingrid Herzog, Tel. 961346, Caroline Eisele, Tel. 205855, Sandra Platter,
 Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**
 09./10.04.2011
 Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn **Tel. 07131/89090**
 TÄ Müller, Weinsberg **Tel. 07134/6276**
 Dres. Richter/Rautenberg/Schepers, Öhringen **Tel. 07941/92720**
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**
 09.04.: Rathaus-Apo., Rathausstr. 31, Abstatt **Tel. 07062/64333**
 10.04.: Burg-Apo., Hauptstr. 43, Beilstein **Tel. 07062/4350**



Sparkassen-Stiftungen spenden 5.000 Euro für Lauffener Vereine Stadtkapelle, KuMa und Sportfreunde kommen in den Genuss von Spendengeldern

Gleich drei Vereine aus Lauffen a. N. werden durch die Spenden der Sparkassen-Stiftungen „Jugend, soziale Aufgaben und Naturschutz“ und „Kunst, Kultur und Denkmalpflege“ in ihren Projekten unterstützt. Regionaldirektor Karl-Heinz Ullrich und der stellvertretende Regionaldirektor Steffen Hergenhan übergaben den Vertretern der Stadtkapelle Musikverein e. V. Lauffen a. N., den Sportfreunden Lauffen a. N. e. V. und der KuMa Kulturmanufaktur im Vogtshof Lauffen e. V. symbolisch die Schecks im Gesamtwert von 5.000 Euro.

Die Stadtkapelle, vertreten durch den ersten Vorsitzenden Frank Braun, wird die 1.500 Euro aus der Sparkassenstiftung „Kunst, Kultur und Denkmalpflege“ für das im Juli stattfindende Kon-

zertereignis „Carmina Burana“ von Carl Orff einsetzen. Weitere 2.000 Euro aus der Stiftung wird die KuMa Kulturmanufaktur, vertreten durch den ersten Vorstand Corvin Tondera-Klein, für die Anschaffung einer Ton- und Lichtanlage im Vogtshofkeller verwenden. Die Spende der Sparkassenstiftung „Jugend, soziale Aufgaben und Naturschutz“ von 1.500 Euro konnten der 1. Vorsitzende Steffen Baumann und der Kassier Karl-Heinz Kirchner von den Sportfreunden Lauffen a.N. für die Anschaffung eines Defibrillators entgegennehmen.

Mit den Erträgen aus dem Stiftungsvermögen beider Stiftungen in Höhe von 15,2 Millionen Euro konnten 2010 insgesamt 180 Projekte gefördert werden. Seit nunmehr fast 25 Jahren erfüllen die beiden Sparkas-



senstiftungen „Jugend, soziale Aufgaben und Naturschutz“ sowie „Kunst, Kultur und Denkmalpflege“ wichtige Aufgaben. Ullrich: „Die Förderung vielfältiger Projekte erreicht alle Menschen, die in unserer Region leben. So interpretieren wir unseren öffentlichen Auftrag schon seit vielen Jahren.“

Frank Braun für die Stadtkapelle (l.), Corvin Tondera-Klein für die KuMa (2. v. l.) und Karl-Heinz Kirchner für die Sportfreunde (r.) nahmen die Schecks vom KSK-Regionaldirektor Karl-Heinz Ullrich (Mitte) und seinem Stellvertreter Steffen Hergenhan entgegen. (Foto: Thumm)

Kiwanis – Spende für die Kindergärten der Stadt Lauffen a. N.

Am 31. März war der Kiwanis-Club Neckartal, Präsident Theo Flessner und Vizepräsident Gerald Legler, zu Besuch im städtischen Kindergarten Brombeerweg. Sie spendeten den Kindergärten der Stadt Lauffen a. N. eine stolze Summe von etwa 1.700 Euro.

Kiwanis ist eine weltweite Organisation von Freiwilligen, die sich aktiv für das Wohl von Kindern und der Gemeinschaft einsetzen, wie zum Beispiel durch Spenden (Charity-Aktivitäten).

Die Wunschliste der einzelnen Kindergärten wurde durch die großartige Spende und viel Engagement des Ki-

wanis-Club Heilbronn e. V. erfüllt. An den bereits umgesetzten Spenden in Spielsachen und anderen tollen Dingen haben die Kinder ihre wahre Freude, wovon sich Herr Legler und Herr Flessner am Donnerstag begeistert überzeugen konnten.

Ein Wipfbrett ist da genau das Richtige für die Kids zum Trainieren des Gleichgewichts, das gleichzeitig auch der Körperwahrnehmung und Entspannung dient. Ebenso wichtig war die Beschaffung eines Experimentierisches, wodurch die Kinder ihre Feinmotorik der Finger und ihre Konzentration verbessern können.



Nochmals ein herzlicher Dank: Den Kindern und Erzieher/-innen beider Einrichtungen machen die engagierten Kiwanier damit eine große Freude. Laura Ehle

Am Experimentiertisch konnten die Kiwanier Theo Flessner und Gerald Legler gemeinsam mit Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und Kindergartenleiterin Katja Neuwirth die Kids beim begeisterten Werken beobachten. (Foto: Ehle)

Vorverlegter Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für den Lauffener Boten in der 16. Woche (Erscheinungstag Gründonnerstag, 21. April) wird auf Freitag, 15. April, 10 Uhr, vorverlegt.

Der Redaktionsschluss für die 17. Woche (Erscheinungstag Donnerstag, 28. April) wird wegen der Osterfeiertage auf Donnerstag, 21. April, 15 Uhr, vorverlegt.
Bitte beachten!

Tag der offenen Tür im Waldorfkindergarten

Der Regiswindis Waldorfkindergarten Lauffen a. N. lädt am Sonntag, 10. April, von 14 bis 17 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ für die ganze Familie herzlich ein.

Das Puppenspiel „Rumpelstilzchen“ wird jeweils um 14.30, 15.30

und 16.30 Uhr aufgeführt. Es besteht die Möglichkeit, sich über das vielfältige Bildungs- und Betreuungsangebot der Einrichtung zu informieren. Für Kaffee und Kuchen ist darüber hinaus gesorgt.

Das Team des Kindergartens freut sich auf zahlreichen Besuch und auf einen regen Austausch. ■

Lauffener Frühling: Verkaufsoffener Sonntag Freibadkartenvorverkauf startet



Rein ins Vergnügen: Karten für die Freibadsaison 2011 werden zum verkaufsoffenen Sonntag im BBL angeboten. (Foto: Archiv)

„Frühling ist jene herrliche Zeit, in der wir alle ins Freie eilen, um endlich etwas frischen Benzindunst zu atmen“, sagte einst der italienische Maler und Schriftsteller

Carlo Manzoni (1909 – 1975). Wir freuen uns heute mehr über den frischen Blumenduft, den der Frühling mitbringt, und darüber, wenn wir das Auto einmal zu Hause stehen lassen können – zum Beispiel, wenn die örtlichen Kaufleute zusammen mit den Gewerbetreibenden und Gastronomen am 17. April zum „Lauffener Frühling“ einladen.

Der „Lauffener Frühling“ besticht mit vielen Attraktionen wie einem Zauberer, Musik und Tanzvorführungen, Kinderschminken, Hüpfburg und Flohmarkt, die den Einkaufsbummel am Verkaufsoffenen Sonntag zum Erleb-

nis machen. Lassen auch Sie sich hineinreißen zu einem gemütlichen Sonntagnachmittag in der Stadt am Neckarufer und überzeugen Sie sich in der schönen Atmosphäre der Innenstadtstraßen von der Lebendigkeit und Vielfalt der Lauffener Gastronomie, des Einzelhandels und des Gewerbes. Zusätzliches Vergnügen den ganzen Sommer lang kann im Bürgerbüro am Bahnhof erworben werden. Dort werden die Freibadkarten für die Saison 2011 am Verkaufsoffenen Sonntag zu vergünstigten Preisen angeboten. Näheres zum Freibadkartenvorverkauf lesen Sie im amtlichen Teil dieses Lauffener Boten. ■

„Benefiz-Konzert“ für einen neuen Flügel Lehrerkonzert der Musikschule Lauffen und Umgebung e. V.



„Alles für und mit Klavier“ lautet das Motto des diesjährigen Lehrerkonzerts, dessen Spendenerlös in die Beschaffung eines Steinways für die Musikschule fließt. (Foto: Steinway & Sons)

Am Sonntag, 10. April, um 16 Uhr langen die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Lauffen und Umgebung selbst in die Tasten – mit ihrer Musik möchten sie den Weg zu einem neuen Steinway-Flügel für den Orchestersaal der Musikschule noch ein Stück weiter ebnen. Das Lehrerkonzert findet dieses Jahr erstmals im Karl-Hartmann-Haus in Lauffen a. N. in der Bismarckstraße 6 statt.

Nachdem im letzten Jahr Orchestersaal und Eingangsbereich mit Hilfe des Konjunkturpaketes II und einem nicht unerheblichen Eigenanteil der Stadt Lauffen a. N. renoviert und teilweise fast neu gestaltet werden konnten, fehlt es nun der Musikschule noch an einem ebenbürtigen Instrument in den schmucken Räumlichkeiten.

Um dieses ehrgeizige Projekt selbst zu unterstützen, stellen sich die Lehrer und Lehrerinnen der Musikschule dieses Jahr ganz in den Dienst des Fördervereins. Das traditionelle Lehrerkonzert wird somit als „Benefiz-Konzert“ für den Spendenaufruf ausgetragen. Die Programmauswahl steht ganz unter dem Motto „alles für und mit Klavier“.

Die Pianisten werden sich solistisch, mehrhändig und als Kammermusikpartner präsentieren. Es erklingen unter anderem die Rhapsodie h-Moll

von Brahms, das Konzert für 2 Klaviere von Berkowitsch und die Polonaise fis-Moll von Chopin. Ebenso werden Werke mit Violine, Trompete und Gesang zu hören sein.

Neben dem sehr abwechslungsreichen Konzertprogramm wird Herr Schalkowski (Steinway Hamburg) einen kurzen Vortrag und Einblick in die Produktion der Traditionsmarke geben und das Piano Centrum Matthäus aus Stuttgart wird diesen mit einer kleinen Ausstellung im Foyer ergänzen.

Musiziert wird an diesem Nachmittag auf einem Steinway B 211, welcher für dieses Konzert dankenswerterweise kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. Lassen Sie sich dieses einmalige Konzerterlebnis in Lauffen a. N. nicht entgehen und belohnen Sie die Lehrer mit Ihrem Applaus. Der Eintritt ist wie immer frei – um eine Spende wird gebeten. ■

Marburger Konzentrationstraining für Kinder und Jugendliche Informationsabend zum Training für Schüler aller Schularten von 11 bis 16 Jahren

Am heutigen Donnerstag, 7. April, wird um 19 Uhr in der Hölderlin-Realschule Lauffen a. N. über das Marburger Konzentrationstraining für Kinder und Jugendliche informiert, das in den Osterferien in Lauffen a. N. angeboten wird.

Das Programm eignet sich besonders gut für Kinder und Jugendliche, die einen impulsiven Arbeitsstil zeigen,

der bei der Aufgabenlösung mit einer hohen Fehlerzahl einhergeht, motorisch unruhig und überaktiv sind. Als zweite Zielgruppe kommen aber auch die langsamen, trödelnden, sich immer wieder ablenkenden Kinder und Jugendliche in Betracht. Geeignet ist das Programm auch für Kinder und Jugendliche mit der Diagnose ADHS. Das Training umfasst fünf Termine à

90 Minuten für jeweils 4 bis 6 Kinder/Jugendliche und findet in den Osterferien (26. – 30.4.2011) in der Herzog-Ulrich-Schule in Lauffen a. N. statt.

Der Informationsabend wird angeboten für Eltern und Lehrer von betroffenen Kindern und Jugendlichen. Sie erhalten umfassende Informationen und können Fragen klären. ■



Am Samstag, 9. April, tritt unter dem KuMa-Label um 20 Uhr im Vogtshofkeller Christine Prayon – „Die Diplom-Animatöse“ auf.

Gehen Sie bei der Wahl Ihrer Abendveranstaltung auf Nummer sicher: Entscheiden Sie sich für Künstler mit Gütesiegel. Christine Prayon hat sich das Ulknudel-Diplom auf die Netzhaut tätowieren lassen. So können Sie Qualität schon von weitem erkennen.



Die Diplom-Animatöse Christine Prayon hat viele Gesichter. (Foto: Hetterle)

Dieser Abend passt in keine Schublade, denn er ist zwei Stunden lang und mindestens genauso breit. Und wenn Sie darüber jetzt schon schmunzeln konnten, dann sind Sie hier genau richtig, denn es wird noch mehr schlechte Witze geben. Außerdem

Diplom-Animatöse und Folk: Zwei Abende, die in keine Schublade passen

Die KuMa im April

wird Frau Prayon in gefühlten 100 Rollen schön singen, den ein oder anderen bewegenden Moment zerstören und möglichst viel Haut zeigen. Sie wird sich auch mal wieder nicht festlegen, ob es sich bei ihrem Programm um Kabarett, Comedy oder eine Heizdeckenverkaufsveranstaltung handelt. Hauptsache absurd!

Karten im Vorverkauf zu 12 Euro sind erhältlich bei „Buch & Papier“ Schreyer (Bahnhofstraße, Lauffen) oder abends und am Wochenende im „Phoenix“ Irish Pub (Heilbronner Straße, Lauffen). Das Karten-Telefon erreichen Sie von Montag bis Samstag ab 19 Uhr: 07133/206900. An der Abendkasse erhalten Sie Karten zu 14 Euro.

Am Sonntag, 10. April, um 20 Uhr erleben Sie bei der KuMa im Irish Pup Diane Ponzio – „Folk, Jazz, Chanson & Blues und die Martin-Guitar“.

Diane Ponzio aus New York schreibt Songs, singt und spielt Gitarre. In Berkeley verliebte sie sich in den vollen, „orchestralen“ Sound einer Martin-Gitarre. Seit langem ist sie nun Repräsentantin dieses renommierten Gitarrenherstellers. 2003 widmete ihr Martin ein eigenes Design! Mit sieben CDs hat sie sich weltweit eine Fangemeinde für ihre Songs und ihr fantastisches Gitarrenspiel geschaffen. Auch im „Phoenix“ war sie bereits mehrmals zu Gast. Müsste man sie in eine Schublade stecken, so das Akustik Gitarre Magazin, so wäre dies in erster

Linie Folk, aber sofort gefolgt von Jazz, und Chanson und Blues kämen nicht weit dahinter. Am Ende aber müsste dieses Denken in musikalischen Schablonen aufgegeben werden – was sie macht, ist einfach unterhaltsame, intelligent präsentierte populäre Musik auf dem höchsten Niveau.



Diane Ponzio aus New York schreibt Songs, singt und spielt Gitarre.

(Foto: www.strohalm.de)

Karten im Vorverkauf zu 9 Euro sind erhältlich bei „Buch & Papier“ Schreyer (Bahnhofstraße, Lauffen) oder abends und am Wochenende im „Phoenix“ Irish Pub (Heilbronnerstraße, Lauffen). Auch hier kann man übers Kartentelefon vorbestellen: 07133/206900. An der Abendkasse erhalten Sie Karten zu 10 Euro. ■

Fliegerfest

Fliegergruppe Lauffen/Bönnigheim e. V. lädt ein

Am Wochenende des 9. und 10. April findet das Fliegerfest der Fliegergruppe Lauffen/Bönnigheim e. V. in der Vereinshalle am Forchenwald statt. Das Fest wird am Samstag um 14 Uhr eröffnet, am Sonntag wird um 11 Uhr mit einem Frührschoppen begonnen.

Leckere Fliegersteaks und feine Rote vom Grill, dazu ein frisch Gezapftes oder ein guter Tropfen, sind neben Kaffee und Kuchen nur ein kleiner Ausschnitt des Bewirtungsangebots. Natürlich werden auch die Flugzeuge

vorgeführt und geben die Vereinstreibenden gerne zahlreiche Informationen über ihren faszinierenden Sport weiter. Die Modellbauer basteln mit Interessierten kleine Handflugmodelle.

Besonderheit: Um die Vereinskasse etwas aufzubessern, wird Metallschrott gesammelt. Wer also Altmittel zu Hause hat, darf dieses gerne zum Fest mitbringen. Jeder, der mindestens 10 Kilo Altmittel mitbringt, erhält ein Freigetränk.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. ■



Feiern und Fluggeräte bestaunen – das Fliegerfest ist wieder attraktives Ausflugsziel am kommenden Wochenende.

(Foto: Fliegergruppe)

L **bühne**
frei...

Lauffen am Neckar – das Kulturprogramm

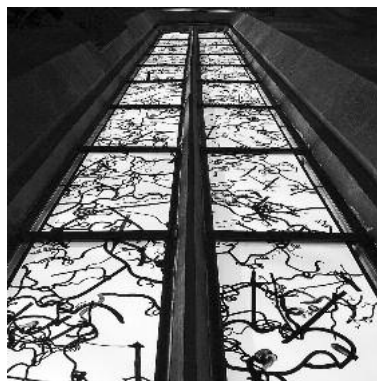
Ein geschichtsträchtiges Werk für die Gemeinde und den Chor der Regiswindiskirche kommt am Palmsonntag, 17. April, um 20 Uhr in der Regiswindiskirche zur Aufführung: Schon in der Karwoche des Jahres 1926 führte der Lauffener Kirchenchor unter der Leitung seines damaligen Dirigenten, Herrn Oberlehrer Bickel, Carl Loewes Passionsoratorium „Das Sühneopfer des Neuen Bundes“ am gleichen Ort auf.

Für den Chor der Regiswindiskirche ist dieses Konzert doppelt bedeutsam: Zum einen schließt sich durch die Wiederaufführung ein großer historischer Kreis in der Geschichte des Chors, zum anderen neigt sich mit diesem letzten großen Konzert unter der Leitung des langjährigen Dirigenten Hartmut Clauß eine überaus erfolgreiche Periode künstlerischen Wirkens ihrem Ende zu.

Der Chor der Regiswindiskirche musiziert diesmal gemeinsam mit dem Lehrerorchester der Musikschule Lauffen und Umgebung.

Passionsoratorium von Carl Loewe: „Das Sühneopfer des Neuen Bundes“

Chor der Regiswindiskirche, Lehrerorchester der Musikschule Lauffen und Umgebung, Leitung: Hartmut Clauß



Das Passionsoratorium von Carl Loewe: Ein geschichtsträchtiges Werk für die Gemeinde und den Chor der Regiswindiskirche.

(Foto: Thumm)

Die Soloparts konnten besetzt werden mit Karolin Leucht (Sopran), Zografia Madesi (Alt), Christian Wilms (Tenor), Thomas Pfeiffer (Bass).

Carl Loewes um 1850 entstandenes Passionsoratorium „Das Sühneopfer des Neuen Bundes“ für Vokalsolisten, Orchester und Chor orientiert sich mit der Abfolge von Rezitativ, Arie, Chor und Choral am Vorbild der Matthäuspasion von J. S. Bach, die er in seiner

Eigenschaft als Kantor und Musikdirektor von Stettin bereits kurz nach ihrer Wiederentdeckung durch Mendelssohn zur Aufführung brachte. Die inhaltliche Grundlage des Werks bilden die Berichte der Evangelisten Matthäus und Markus. Loewes Tonsprache weist dramatische, opernhafte Bezüge zu seinen Zeitgenossen Meyerbeer, Bellini und auch zum frühen Wagner auf.

Der Komponist Carl Loewe (1796 – 1869) ist uns heute vor allem als Urheber zahlreicher Balladen gegenwärtig, wurde von seinen Zeitgenossen aber auch für seine 15 Oratorien und seine Konzertreisen als Tenor hoch geschätzt.

Karten für diese „bühne frei ... classico“-Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinde Lauffen a. N. gibt es in drei Kategorien für fünf (eingeschränkte Sicht), zwölf und sechzehn Euro im Lauffener Bürgerbüro

(Tel. 07133/20770) und im Internet unter www.lauffen.de. Außerdem gibt es Familienkarten für 30 bzw. 40 Euro. ■

Lauffener Weintage 2011



Weinfreunde sind zu den Weintagen in die Weingärtner eG geladen.
(Foto: Fy)

Traditionell am 3. Aprilwochenende lädt die Lauffener Weingärtner eG ihre Kunden und Weinfreunde zum Feiern ein.

Der Beginn ist am Samstag, 16. April, um 16 Uhr. Ab 20 Uhr spielt die Band

„Dicke Fische“ ein begeisterndes Musikprogramm aus den größten Hits der letzten 40 Jahre. Am Sonntag, 17. April, öffnet das Weinfest bereits um 11 Uhr seine Pforten. Das Kinderprogramm schafft die Voraussetzung für einen erlebnisreichen Familienausflug. Die musikalische Umrahmung gestalten das „Trio Schiedel“ und am späten Nachmittag „Mike Janipka und Jürgen Fälchle“.

Das leibliche Wohl kommt ebenfalls nicht zu kurz: Der Gesangverein Urbanus und die Landfrauen aus Lauffen a. N. bieten eine Vielzahl an schwäbischen Spezialitäten sowohl für den großen als auch für den kleinen Hunger an. Dabei dürfen die traditionellen selbst gemachten und allseits belieb-

ten Lauffener Kartoffel- und Zwiebelkuchen natürlich nicht fehlen.

Für Kaffeeliebhaber bieten die Landfrauen an der Kaffeebar eine große Auswahl an Kaffee- und Kuchenspezialitäten.

Die Landjugend begrüßt am Sektstand ihre Gäste mit prickelndem Katzenbeißer-Sekt und Secco.

Zusätzlich am Samstagabend erhalten alle Wein-Fans im Rahmen einer Präsentation der Aktion „Trollinger 2.0“ die Gelegenheit, verschiedene spritzige Trollinger-Cocktails zu verkosten oder sich als „Trollinger-Botschafter“ zu bewerben.

Die kleinen Besucher finden Unterhaltung beim Kinderkarussell, außerdem ist zusätzlich ein Kinderprogramm angeboten. ■

Helga Siebert rechnet ab

Die Hamburger Schauspielerin, Schreiberin und Kabarettistin Helga Siebert kommt am Freitag, 8. April, 20 Uhr, mit ihrem aktuellen Soloprogramm „Fraureif“ in die Städtlesbühne im Vogtshof in Lauffen, Heilbronner Straße.

„Fraureif“ ist eine lustvolle Abrechnung mit dem Leben der Frau an sich, von der Zeugung bis zur ihrem Tod, vom Anbeginn der Liebe bis zur Weisheit des Alters. Siebert spielt die freche Göre, die gestandene Hamburger Geschäftsfrau und die sportliche Politikerin.

Karten im Vorverkauf unter Telefon 07133/16111 zu 10 Euro oder an der Abendkasse. ■



Der 11. Heilbronner Trollinger-Marathon findet am Sonntag, 15. Mai 2011, statt. Es werden wiederum rund 6.000 Teilnehmer/-innen aus nah und fern zum größten Breiten-sportereignis in Heilbronn und Umgebung erwartet.

Der Organisationsbeitrag beträgt – gestaffelt nach Anmeldefristen – für den Halbmarathon 23 bis 33 Euro und den Marathon 33 bis 43 Euro. Ganz bequem anmelden kann man sich auf der Website www.trollinger-marathon.de. Der offizielle Meldeschluss ist der 27. April 2011. Der Meldeschluss für das Lauffener Katzenbeißerteam ist bereits verstrichen, dieser war am 31. März. Wer sich für das Katzenbeißer-Team angemeldet hat, konnte ein Funktions-Laufshirt bestellen. Dieses Laufshirt kann in der Zeit von Donnerstag, 05.05. – Freitag, 13.05.2011 zu den üblichen Öffnungszeiten direkt bei der Lauffener Weingärtner eG, Im Brühl 48, abgeholt werden.

Noch gut einen Monat ist es hin bis zum Startschuss des 11. Heilbronner Trollinger-Marathons und Halbmarathons am 15. Mai. Die Vorbereitungen des Organisationsteams sowie auch der Teilnehmer/-innen gehen in die Endphase. Dieses Jahr gibt es die Möglichkeit, die Halbmarathonstre-

11. Heilbronner Trollinger-Marathon

Vorbereitungsläufe werden angeboten

cke und auch die Marathonstrecke (in Abschnitten) im Vorfeld kennenzulernen:

Die Termine Halbmarathonstrecke:

Für alle, die die Halbmarathonstrecke kennenlernen und ihre Form testen wollen, gibt es zwei Testläufe. Es werden vier verschiedene Belastungsgruppen mit Zielzeiten von 1:45/2:00 /2:15/2:30 Stunden (und langsamer) angeboten, die jeweils von einem erfahrenen Gruppenleiter des TSV Talheim geführt werden. Gelaufen wird auf der orig. Halbmarathonstrecke.

1. Vorbereitungslauf am Samstag, 16.04.2011

2. Vorbereitungslauf am Samstag, 30.04.2011

Treffpunkt und Start: am Frankenstadion in Heilbronn um 9 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Termine Marathonstrecke:

In diesem Jahr gibt es zudem die Möglichkeit in der Trainingsvorbereitung auch die Marathonstrecke kennenzulernen. Hierfür werden ebenso zwei Testläufe angeboten. Es wird in beiden Läufen eine KM-Durchschnittszeit von ca. 6:20 – 6:30 Min. angepeilt. Gelaufen wird auf der Original Marathonstrecke. Die Straßen werden hierfür nicht gesperrt, bei Überquerung bzw. Benutzung von öffentlichen Straßen ist besondere Vorsicht geboten! Begleitet wird die Laufgruppe von erfahrenen Marathon- und Ultraläufern, die das Tempo gleichmäßig durchlaufen werden.



1. Vorbereitungslauf am Sonntag, 17.04.2011, Start um 7 Uhr am Frankenstadion. Ziel ist bei KM 32 in Nordhausen am Sportplatz.

2. Vorbereitungslauf am Sonntag, 01.05.2011 Start um 7 Uhr in Lauffen am Bahnhof. Ziel ist am Frankenstadion. Streckenlänge 26 KM.

Der Transport zum Start- bzw. Endpunkt der jeweiligen Etappen muss selbst organisiert werden. Beim 2. Vorbereitungslauf ist die Nutzung der Bahn vom Hauptbahnhof Heilbronn zum Bahnhof Lauffen denkbar. Für weitere Informationen bzw. Organisation von Fahrgemeinschaften kann man sich an Thomas Wielsch wenden, Tel. 07131/569594,

E-Mail: info@wielsch-dental.de.

Mehr Informationen zum Trollinger-Marathon:

Heilbronn Marketing GmbH
Marktplatz 1, 74072 Heilbronn
Tel. 07131/56-37 41

Fax: 07131/56-31 40

E-Mail: info@trollinger-marathon.de

Internet: www.trollinger-marathon.de

*Übung macht den Meister: hier die Frontgruppe 2010 in Lauffen a. N. – Bei den Vorbereitungsläufen kann man die offizielle Trolli-Strecke kennen lernen.
(Foto: Archiv)*

Ferienprogramm 2011

Bitte Programmangebote spätestens jetzt noch nachmelden

Im Jahr 2011 ist wieder geplant, zusammen mit den Lauffener Vereinen und Einrichtungen ein Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche anzubieten, und zwar in der Zeit von Montag, 1. August, bis Samstag, 20. August.

Sollten Sie vorhaben, einen Programmpunkt im Rahmen des Ferienprogramms anzubieten, dann melden Sie sich jetzt rasch noch im Rathaus unter Tel. 07133/10618 (Frau Faaß) bzw. per E-Mail unter faassk@lauffen-a-n.de. Nachmeldungen werden mit den vorhandenen Terminen abge-

stimmt. Sie erhalten dann gerne ein Anmeldeformular und auch eventuell auftretende Fragen können geklärt werden.

Die Stadtverwaltung freut sich gemeinsam mit den zahlreichen Kindern und Jugendlichen der Stadt wieder auf spannende Ferienwochen im Ferienprogramm.

Achtung: Kinder und Jugendliche können jetzt noch nicht für das Ferienprogramm angemeldet werden, bitte warten Sie damit bis zur Veröffentlichung der zusammengestellten Programmpunkte. ■



Programmpunkte wie die Botenheimer Heide versüßen den Jungen und Mädchen der Stadt Lauffen a. N. die Sommerferien.

(Foto: Archiv)

Mit dem Rad in die Partnerstadt

Radfernfahrt nach Céton und La Ferté-Bernard geplant



2007 war eine Radgruppe aus La Ferté-Bernard in Lauffen a. N. – seien Sie beim Gegenbesuch dabei!
(Foto: Archiv)

Vom 26. Mai bis 2. Juni soll es wieder mit dem Rad nach Frankreich in die Partnerstädte von Lauffen a. N. und Neckarwestheim gehen.

Die Strecke von ca. 850 km soll dabei in acht Tagesetappen absolviert werden. Die Übernachtung in den Partnerstädten ist in Privatquartieren vorgesehen. Die Rückreise wäre voraussichtlich am 5. Juni mit dem Bus der Neckarwestheimer Partnerschaftsbesucher möglich. Interessierte Radlerinnen und Radler aus Neckarwestheim und

Lauffen a. N. sind herzlich eingeladen, an der Fahrt teilzunehmen. Schön wäre natürlich, wenn sich eine stattliche Gruppe zusammenfindet.

Nähere Informationen zur Fernfahrt und zu den vorgesehenen Etappen erhalten Interessierte bei Hans-Peter Schwarz, Tel. 07133/6284. Anmelden kann man sich dort oder bei der Stadt Lauffen a. N., Carlotta Thumm, Tel. 07133/106-16.

Anmeldeschluss für die Radfernfahrt ist der 30. April. ■



Viel Mut bewiesen die Macher des „Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu“ als sie am 30. März 2001 eine Anlaufstelle für den Tourismus ins Leben riefen. Die Tourist-Info im Brackenhheimer Rondell wurde gegründet und schreibt seither Erfolgsgeschichte. Gefei-ert wird das Zehnjährige der Tourist-Information am verkaufsoffenen Sonntag, 10. April im Rondell in Brackenheim.

Neckar-Zaber-Tourismus: 10 Jahre Tourist-Info werden gefeiert

Das Jubiläumsprogramm startet um 12 Uhr mit dem Vier-Stationen-Quiz für die Kleinen, Ausflugs-, Einkehr- und Freizeittipps für die Großen und Häppchen rund um die „10“ für alle. Rund 5.000 Besucher und Anfragen verzeichnet die Einrichtung zwischenzeitlich pro Jahr. Gästebetreuung und Tourismusmarketing zählen zu den Hauptaufgaben des Neckar-Zaber-Tourismus, der sich inzwischen auf drei Mitarbeiter vergrößert hat. Von Anfang an mit dabei ist Ute Frank, die sich gerne an das Jahrzehnt erinnert: „Wenn ich unsere ersten Schritte in Sachen Tourismus betrachte und dies mit heute vergleiche, haben wir viel erreicht. Zu Beginn war nicht nur touristische Basisarbeit, sondern vor allem auch Überzeugungsarbeit bei Bevölkerung und Betrieben zu leisten.“ Dass diese Arbeit Früchte trägt, zeigt 2004 die Gründung eines eigenen Tourismusvereins und die damit verbundene Ausweitung der Vermarktungsregion auf Lauffen und Neckar-

westheim. Heute zählt der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. über 130 Mitglieder und die Geschäftsstelle hat sich zur zentralen Einrichtung für alle Fragen des regionalen Tourismus gemauert.

Mach mal Urlaub im Zabergäu, weil ...

Werden auch Sie kreativ und sagen Sie, warum sich eine Reise in die Neckar-Zaber Region lohnt. Unter den Einsendern werden Gastronomie- und Weingutscheine, Eintrittskarten für den Erlebnispark Tripsdrill, den Blumensommer und viele Kulturveranstaltungen verlost. Mitmachen unter www.neckar-zaber-tourismus.de.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526 info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.
ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr,
Di. – Fr., 9 – 18 Uhr. ■



Freut sich auf die Jubiläumsfeier: Das Team vom Neckar-Zaber-Tourismus.
(Foto: NZT)

Offenes Atelier: schauen, plaudern & erwerben

Bettina Roth-Engelhardt und Rea Siegel Ketros

Die Ateliergemeinschaft lädt herzlich am Wochenende des 9. und 10. April in die KUNST-Werkstatt in der Gartenstraße 1 in Lauffen a. N. zu einem Besuch ein. Geöffnet ist das Kunstatelier von 11 bis 18 Uhr.

Die Ateliergemeinschaft bietet neben Bewirtung auch einen Einblick in das Kunstschaffen sowie bevorzugte Angebote zum Erwerb von Originalen. Bettina Roth-Engelhardt, Diplom Kunsttherapeutin, zeigt Ausschnitte aus dem Bilderzyklus Kreis-Metamor-

phosen in Weiß und Rea Siegel Ketros, Bildende Künstlerin, stellt in der KUNST-Werkstatt Malerei, Collage und Lichtarbeiten vor.

Haben Sie Interesse? Dann lassen Sie sich die Schönheit und Vielfältigkeit der Kunst nicht entgehen. ■

Rugby – eine Passion, die auch in Lauffen a. N. ansteckend wirkt

Daniel Ludik trainiert Werkrealschul- und JuLe-Teams

Seit vier Wochen ist Daniel Ludik in Deutschland, vermisst die heimischen 35 Grad und den Strand in der Heimat Südafrika, freut sich aber zugleich über die Chance im Landkreis Heilbronn „missionarisch“ für seinen Sport, das Rugby-Spiel, tätig zu werden. In Lauffen a. N. hat der 25-Jährige gleich einen Doppelauftrag erhalten: Ein Schul- und ein JuLe-Team coachen. In der Lauffener TVL-Halle trainiert Ludik mittwochs die Schülergruppe der örtlichen Werkrealschule, freitags das Team der Jugendhilfe im Lebensfeld (JuLe). Je eine Stunde lang dreht sich dort dann alles um das begehrte Rugby-Ei, das in anderen Ländern schon längst alle aus dem Häuschen bringt. Besonders faszinierend macht die Sportart für den jungen Südafrikaner, dass man eine sehr gute Koordination braucht, schnell sein muss, dass es Regeln gibt, an die man sich streng halten muss, das Team gemeinsam und sehr diszipliniert agieren muss und gegenseitiger Respekt und Vertrauen die obersten Gebote sind. „You cannot win the game by yourself – man kann das Spiel nicht im Alleingang gewinnen“, sagt Ludik, der als Lehrer mit vierjähriger Praxis in der Heimat sowie als passionierter Rugby-Spieler weiß, welchen Gewinn dieser Teamsport für jeden einzelnen bedeutet. „Freunde, die man beim Rugby gewinnt, hat man auf ewig“, ist Ludiks Überzeugung aus eigener Erfahrung und dieses positive Erleben möchte er an die frischgebackenen

deutschen Teams gerne weitergeben. Unterstützt wird Daniel Ludik dabei durch die TSG Heilbronn, gemeinsam mit der AWO, bei der er ein freiwilliges soziales Jahr absolviert, und die Schulen, für die das zusätzliche Sportangebot einfach klasse ist. Diese Unterstützung ist für Ludik sehr wichtig. Dass er Talent im Begeistern und Lehren hat, beweist der Rugby-Coach in seinen Kursen. In der JuLe wird er dabei begleitet durch Sandra Blank. Vom Aufwärmen über Lauftraining und Koordinationsübungen bis zum spielerischen Umgang mit dem Ei und ersten Passversuchen, sind die Nachwuchssportler dabei. Dass er dabei manche Anweisungen auf Deutsch und andere auf Englisch erteilt, da er selbst die deutsche Sprache erst erlernt, macht es nur noch spannender und hat den positiven Nebeneffekt, dass Schüler wie Coach gegenseitig voneinander eine Fremdsprache lernen. Auch das eine oder andere bewusst gesetzte strenge Wort des Trainers wird dabei nicht krumm genommen. Disziplin gehört hier eben einfach dazu. Dass die jungen Leute Spaß am Rugby haben und vielleicht selbst eine Leidenschaft dafür entwickeln, ist Ludiks großes Ziel. Dass das so richtig erst möglich sein wird, wenn auch Wettkämpfe ausgetragen werden können, die die Teams letztlich zusammenschweißen, weiß er jedoch und hofft, hier in etwa sechs Monaten gemeinsam mit Dominik Hoffmann von der TSG Heilbronn aktiv werden zu können. Bis dahin sollen Video-Sequen-



zen aus professionellen Rugby-Spielen die Motivation hoch halten und helfen, das Basistraining durchzustehen. „Um richtig in den Wettkampf treten zu können, müssen die Spieler einfach genau wissen, was sie tun“, so Ludik. Sein Traum, die Sportart Rugby in Deutschland schultauglich zu machen und die Faszination für das Spiel hierher zu transportieren, hat gute Aussicht auf Erfüllung. Schließlich sind Sportangebote ein wichtiger Bestandteil eines Ganztagesesschulsystems – und: Begeisterung ist ansteckend.

Mitspielen ist möglich: Das Rugby-Angebot der JuLe ist geeignet für Kinder ab acht Jahren. Interessierte können ihr Kind über die JuLe für das Training, das freitags je von 14.30 bis 15.30 Uhr in der TVL-Halle in der Neckarstraße stattfindet, anmelden. Auch Fragen zum Rugby-Training beantworten Frau Blank und Frau Depre von der JuLe gerne unter Tel. 07133/900269. Das Angebot ist kostenfrei.

Carlotta Thumm

Die zwei jungen Teams in Lauffen a. N. (hier das Team der JuLe), freuen sich gemeinsam mit Christian Müller (l.) als Ganztagesesschulkoordinator der Werkrealschule sowie Sandra Blank (r.) als betreuende JuLe-Kraft über das Rugby-Angebot von Daniel Ludik (hinten rechts). (Foto: Thumm)

Auslandslauffener berichten!

Kolumne im Online-Boten geht weiter: Chez Gundula

Vor einem Monat war der erste Kolumnenbeitrag im Online-Bote auf www.lauffen.de zu lesen. Jetzt sind die nächsten Neuigkeiten unter dem Titel „Chez Gundula“ im Internet. Die vor zwei Jahrzehnten nach Frankreich ausgewanderte Gundula Welti berichtet in ihrer Kolumne als Auslandslauffenerin monatlich von spannenden Gegebenheiten in ihrer neuen

Heimat. Gerne dürfen sich ihr weitere interessierte Auslandslauffener anschließen und für die Rubrik im virtuellen Lauffener Boten ein „Schreibrecht“ beantragen. Hierfür reicht eine Mail an thummc@lauffen-a-n.de. Und so geht's zu den Artikeln: www.lauffen.de – Aktuelles – Auslandslauffener berichten. Schauen Sie immer wieder mal rein. ■



Die ehemalige Lauffenerin Gundula Welti veröffentlicht auf www.lauffen.de eine monatliche Kolumne. (Foto: Welti)



Bürgerbüro der Stadt Lauffen a. N.

Telefon: 07133/2077-0, Fax: 07133/2077-10

Gemeinsamer Ausschuss besichtigt Verwaltungsraum

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft: Lauffen a. N. – Neckarwestheim – Nordheim



Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger erklärte den Bürgermeistern und Räten der Verwaltungsgemeinschaft die Entwicklung des Neubaugebiets Obere Seugen, bevor es zur Besichtigung ans Neckarufer ging.

Der gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Lauffen a. N. hat am 16.03.2011 in öffentlicher Sitzung im Rathaus in Neckarwestheim den Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplans und die Einleitung des Verfahrens zur 4. Änderung beschlossen. Auf die entsprechenden öffentlichen Bekanntmachungen wird hingewiesen.

Vor der Sitzung hat der gemeinsame Ausschuss zusammen mit den Gemeinderäten die von den Änderungen betroffenen Gebiete in Lauffen a. N. und Nordheim besichtigt.

Auch der Baustand im Gebiet „Rohr/Hart“ in Neckarwestheim wurde besichtigt. Dabei wurden die bereits angelaufenen und beabsichtigten Planungen von den jeweiligen Bürgermeistern erläutert. ■

Agilando Schnupperstunden

Das gesellige Tanzvergnügen für die Best Ager

Nach dem großen Erfolg am Modewochenende in der Stadthalle im März ist Agilando nun für viele ein Begriff. Zum ersten Mal zeigten 14 Damen wie viel Abwechslung und Spaß sowie Gemeinschaftsgefühl bei Musik und Tanz die Generation 50+ im Lauffener Club Agilando erwartet.

Die erste Hälfte jeder Stunde besteht aus einer rhythmischer Gymnastik zu Tanzmusik zwischen Samba, Cha Cha Cha, Tango, Slowfox und Paso Doble. Das stärkt das Herz-Kreislaufsystem, kräftigt Muskeln und Knochen, fördert Koordination und Konzentration und beansprucht außerdem auch beide Gehirnhälften.

Der tänzerische Teil prägt den zweiten Teil der Stunde. Leichte Modetänze, für die man keinen Partner braucht, die aber mit ihren Schrittkombinationen und ihrer beschwingten Musik unheimlich Spaß machen, sind ebenfalls gut für die Fitness, ohne dass man gleich ins Schwitzen gerät.

Ganz dem Motto: „Man soll nicht aufhören anzufangen“, ist tänzerisches Können oder ein Tanzpartner keine Voraussetzung für die Teilnahme am Club Agilando. Ein bisschen Spaß und Freude an der Bewegung – das genügt, um sich zu flotter Musik fit und agil zu halten.

Im April gibt es in der Lauffener ADTV-Tanzschule Birkel neue AGILANDO Schnupperstunden:

Do., 28.04.: 17.15 Uhr

Fr., 29.04.: 10.00 Uhr

Um Voranmeldung zu den Schnupperstunden wird gebeten.

Das Outfit? Ganz normale, bequeme Alltagskleidung. Es warten Abwechslung und Spaß, Gemeinschaftsgefühl bei Musik und Tanz, schöne Stunden. Warum sollte man sich das entgehen lassen?

Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter 07133/21639, www.club-agilando-lauffen.de oder in der ADTV-Tanzschule Birkel, Wilhelmstr. 12. ■

Brückenfest 2011: Vorbereitungstreffen

Am Mittwoch, 4. Mai, wird es um 18.30 Uhr im Feuerwehrgebäude Raiffeisenstraße eine abschließende Vorbesprechung zum Brückenfest 2011 am 4. und 5. Juni geben.

Alle Beteiligten sollten diesen Termin wahrnehmen und werden deshalb

schon heute gebeten, sich diesen freizuhalten. Zudem wird gebeten, alle planerischen Aspekte und Notwendigkeiten, für die die Stadtverwaltung Lauffen a. N. als Kooperationspartner benötigt wird, bereits vor diesem Termin anzumelden und zu besprechen. Gerne gesehen sind dabei natürlich

auch wieder Programmpunkte für Kinder und Jugendliche sowie Kurzauftritte auf den Bühnen.

Als Ansprechpartnerin steht hierfür im Rathaus Frau Thumm, Tel. 07133/106-16, E-Mail: thummc@lauffen-a-n.de, zur Verfügung. ■

Frühlingsfest auf dem Kiesplatz

In der Zeit von Samstag, 9. April, bis Montag, 11. April, lädt die Firma Traber zum Frühlingsfest auf dem Lauffener Kiesplatz.

Neben Autoscooter, „Babyflug“, Wurf-bude, Schießwagen, Verlosung und Süßwarenwagen wird eines der größten mobilen Bungee-Trampoline für viel Spaß sorgen. Ein Imbiss mit Biergarten lädt zum Verweilen und Ausruhen ein. Zusätzlich wird am Samstag ein großer Flohmarkt auf dem Gelände stattfinden. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N.

Sonniges Frühlingsfest im Haus Edelberg

Unter dem Motto „jetzt fängt das schöne Frühjahr an und alles fängt zu blühen an ...“ empfingen wir am Samstag, dem 02.04.2011, zahlreiche Gäste zum stimmungsvollen Frühlingsfest.

Auch das Wetter trug zum sonnigen Gemüt unserer Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörigen und Gästen des Hauses bei. Doch vor allem begeisterte das VDK-Chöre unter der Leitung von Inge Schmid mit stimmungsvollen Liedern, die zum Mitsin-

gen einladen. Bei Frühlingsliedern wie „Der Winter ist vergangen ...“ und Oldies wie „Lilli Marleen“ zeigte sich das breite Spektrum der hübsch anzusehenden Sängerinnen. Ebenso fesselte uns die Square-Dance-Gruppe aus Heilbronn mit ihren flotten Tänzen. Bekannte Schlager zum Mitsingen ließ Bernd Gottwald aus seinem Keyboard erklingen. Tosender Applaus belohnte alle Darbietenden. Das Küchenteam verwöhnte uns wieder mit Köstlichkeiten. Konnte man sich zur

Kaffeezeit mit einer leckeren Himbeertorte erfrischen, gab es zum Ausklang des Festes ein delikates Abendessen – Schnitzel mit Soße und Kartoffelsalat –. Unsere Seniorinnen und Senioren sowie die Gäste des Hauses verabschiedeten sich mit einem „schön war's, bis zum nächsten Mal“ und darauf freuen wir uns schon alle.

Silke Leonhardt mit dem Haus Edelberg Team.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Wasser für Kleingärten

Gebiete „Im Brühl“ und „Kies“

Die Stadtverwaltung Lauffen a. N. macht darauf aufmerksam, dass am Dienstag, dem 12.04.2011, die Wasserleitungen für die Kleingartenanlagen „Im Brühl“ und „Kies“ wieder in Betrieb genommen werden.

Die Kleingartenbesitzer werden gebeten, ihre Wasseruhren bzw. ihre Absperrvorrichtungen zu setzen, damit keine unnötigen Wasserverluste entstehen.

Freibadsaison 2011

Kartenvorverkauf

Die Freibadgebühren im Lauffener Freibad Ulrichsheide bleiben konstant.

Im Rahmen des „Lauffener Frühlings“ am Sonntag, dem 17.04.2011, werden beim Bürgerbüro wieder vergünstigte Saisonkarten für die Badesaison 2011 verkauft.

Für den Vorverkauf gelten folgende Preise:

Jahreskarten:

- für Erwachsene 57,00 €
- für Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Ersatzdienstleistende, Schwerbehinderte, Empfänger von Leistungen nach Hartz IV bzw. Grundsicherung 28,00 €

Familienkarte:

- für 1. Erwachsenen und für jeden weiteren Erwachsenen 53,00 €
- Kinder ab dem 6. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 9,00 €
- ab 3. Kind Frei

Für den Erwerb von Kinderkarten gilt der Stichtag – d. h. Kinder, die am Tag der Freibaderöffnung (1. Mai 2011) das 6. Lebensjahr vollendet haben, benötigen eine Saisonkarte. Kinder, die während der Saison 2011 das 6. Lebensjahr vollenden, erhalten eine gebührenfreie Saisonkarte.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro Lauffen a. N. (Tel. 20770) oder Frau Hellerich (Tel. 10623).

Schornsteinreinigung

Im Gebiet von Helmut Blatt beginnt ab 12. April 2011 die Schornsteinreinigung. Sie wird in Gebäuden von Holz-, Kohle- und Öfen, nicht messpflichtigen Kachelöfen sowie in Gebäuden mit Zusatzfeuerstätten durchgeführt. Helmut Blatt, Kelterstraße 57, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. 07135/2598; Fax: 07135/930210

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 30.03.2011

Bausachen

– Bauvoranfrage:

Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Flst.-Nr. 388/4 im Bereich des Bebauungsplanentwurfs „Südöstliche Mühltorstraße“

Die Grundstückseigentümer haben im Jahr 2007 den Bebauungsplan „Südöstliche Mühltorstraße“ vorgelegt. Diesem Planentwurf hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 12.12.2007 zugestimmt.

Der mit der Stadt abgestimmte Bebauungsplanentwurf sieht in den Bauquartieren südlich der Mühltorstraße die Hauptfirstrichtung der Sattel- und Walmdächer in Ost-West-Richtung, also parallel zur Mühltorstraße, vor, so dass die Gebäude dort traufständig stehen.

Bei zwei Gebäuden soll die Hauptfirstrichtung in Nord-Süd-Richtung gedreht werden.

Bei einem Gebäude soll im Osten die Baugrenze auf der gesamten Gebäudelänge um 50 cm überschritten und im Norden von der geplanten Baulinie abgerückt werden.

Die geplante Dachneigung von 40° ist insbesondere bei giebelständigen, zur Straße stehenden Gebäuden städtebaulich fragwürdig.

Die Dachneigung der Gebäude in der historischen Altstadt liegt bei 48°. Die Stadtansicht auf die Stadtmauer wird durch die geplanten Gebäude verändert. Bei traufständigen Gebäuden könnte die Dachneigung vom öffentlichen Raum her kaum abgelesen werden. Bei giebelständigen Gebäuden ist das anders und muss berücksichtigt werden.

Deshalb soll die Dachneigung im gesamten Plangebiet auf mindestens 45° erhöht werden.

Dies widerspricht den Vorgaben des Bebauungsplanentwurfs.

Eine Zulassung der Änderung der Firstrichtung und Überschreitung der Baugrenzen führt zu einer Änderung des Planentwurfes.

Der Bau- und Umweltausschuss hat der Drehung der Hauptfirstrichtung in Nord-Süd-Richtung bei zwei Gebäuden sowie der Verschiebung des Baufensters mehrheitlich zugestimmt unter der Maßgabe, dass die Dachnei-

gung der Gebäude mindestens 45° beträgt und ein einheitlicher Garagenabstand zur öffentlichen Verkehrsfläche von mindestens 5 m entsteht.

– **Bauvoranfrage:**

Nutzungsänderung: Einrichtung eines Aufstellungsraums für Spielautomaten im Gebäude „Postplatz 5“

Die Bauherrschaft beabsichtigt im Erdgeschoss des Gebäudes „Postplatz 5“ die Einrichtung eines Aufstellungsraumes (ca. 100 m²) für Spielautomaten.

Derzeit läuft für diese Fläche ein Baugenehmigungsverfahren zum Einbau eines Cafés.

Eine solche Nutzung ist städtebaulich problematisch, weil sie als finanzstarke Einrichtung in der Lage ist, die städtebaulich erwünschten und für die Versorgung der Bevölkerung erforderlichen Läden zu verdrängen.

Gleichzeitig ist zu befürchten, dass mit einem Verdrängungswettbewerb auch ein Absinken des Niveaus in der

Innenstadt verbunden ist (Trading down-Effekt).

Ziel der Stadtentwicklung ist es, die notwendigen Versorgungs- und Infrastruktureinrichtungen in der Innenstadt als zentralem Versorgungsbereich zu erhalten.

Dieser Zielsetzung der Stadtplanung widerspricht die Ansiedlung einer Spielhalle in diesem Bereich.

Der Bau- und Umweltausschuss hat dem geplanten Bauvorhaben nicht zugestimmt.

– **Kenntnisgabeverfahren**

Neubau einer Doppelgarage auf dem Baugrundstück „Bismarckstraße 5“

hier: Antrag auf Befreiung von der Begrüpfungspflicht des Flachdaches

Der Bauherr beabsichtigt, in der südöstlichen Ecke des Baugrundstücks „Bismarckstraße 5“ außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche auf einer Grundfläche von 42 m² eine Flachdach-Doppelgarage zu errichten.

Dies lässt der Bebauungsplan „Pestalozzistraße“ ausnahmsweise zu, da die überbaubare Grundstücksfläche durch das Hauptgebäude belegt ist, das Maß der zulässigen Nutzung eingehalten ist und die Gesamtfläche der Garagen und Nebengebäude 50 m² Nutzfläche nicht überschreitet.

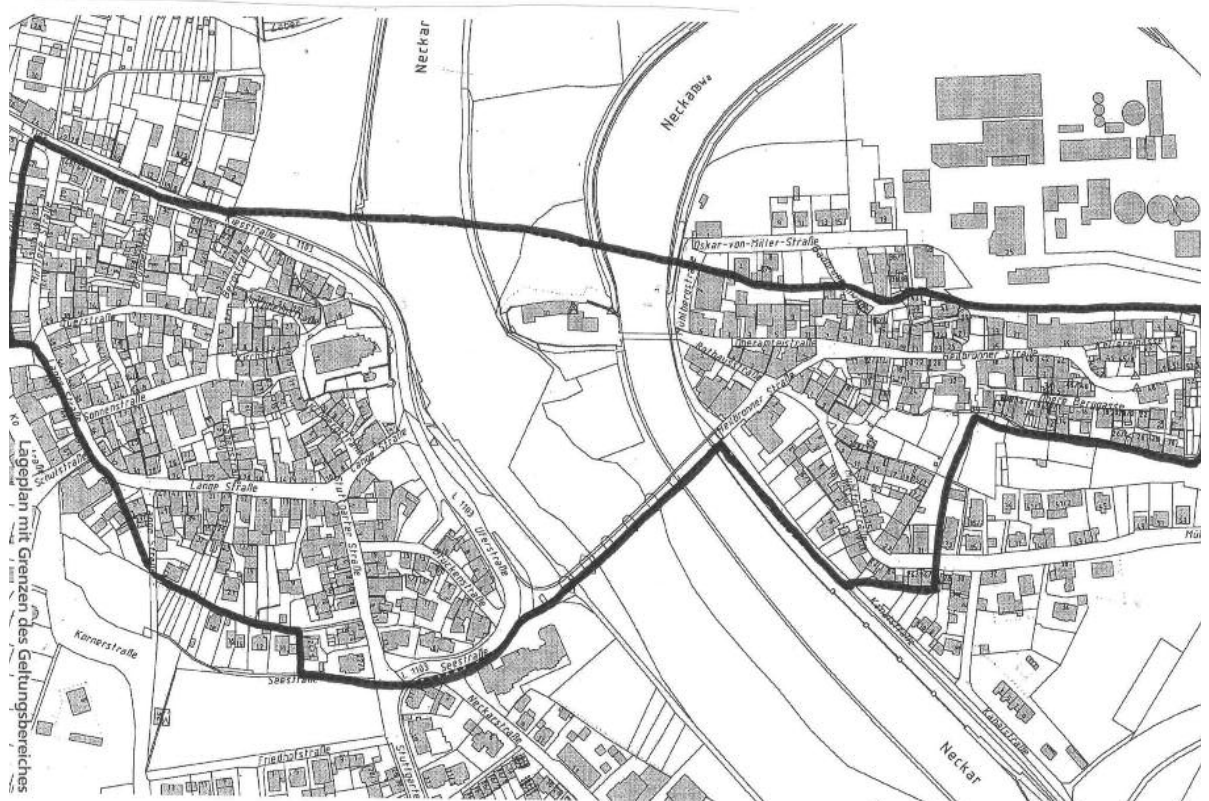
Der vorhandene Abstand zwischen Hauswand/Eingangstreppe und Grundstücksgrenze wäre selbst für die Errichtung einer Einzelgarage mit einer Breite von 3 m nicht ausreichend. Eine Garage im Westen unter Berücksichtigung der Besonnung und Belichtung im Hinblick auf den Gebäudebestand wäre nicht sinnvoll.

Der Bau- und Umweltausschuss hat der beantragten Befreiung einstimmig zugestimmt, weil die Garage keine Fernwirkung entwickelt, in der Umgebung bereits vergleichbare Objekte vorhanden sind und das geplante Flachdach gegenüber einem zulässigen Satteldach die Angrenzer weniger beeinträchtigt.

Beschluss zur Aufstellung einer „Altstadtsatzung“ und einer „Innenstadtsatzung“

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.11.2010 den Beschluss zur Aufstellung einer „Altstadtsatzung“ und einer „Innenstadt-satzung“ gefasst.

Altstadtsatzung der Stadt Lauffen am Neckar



Mit beiden Satzungen sollen die Anforderungen an die Gestaltung der Bauvorhaben geregelt werden.

Eine Gestaltungssatzung („ALTSTADTSATZUNG“) ist dezidiert auf die historische Altstadt zugeschnitten. Diese Satzung beschränkt sich auf den Bereich der Gesamtanlage und konkretisiert diese. Die zweite Gestaltungssatzung („INNENSTADTSATZUNG“) beschränkt sich auf den Innenstadtbereich. In dieser Satzung werden Vorgaben der bisher geltenden Gestaltungssatzungen mit den Vorgaben aus der Werbeanlagen-

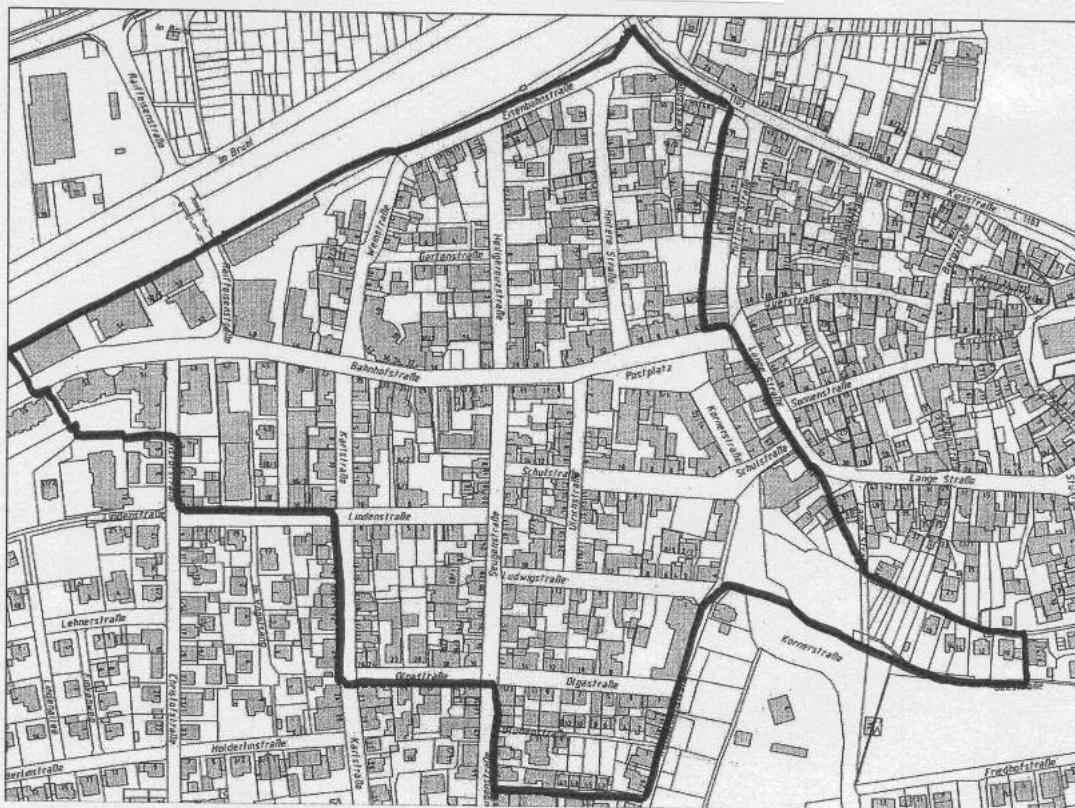
satzung des Bahnhofsbereichs zu einer Satzung verschmolzen. Diese Satzung ist dezidiert auf den Innenstadtbereich Dorf zugeschnitten. Hier liegt der Schwerpunkt der Festsetzungen auf den Festsetzungen zu Werbeanlagen. Die übrigen Vorgaben sind entsprechend auf die Umsetzung der Sanierungsziele in den Sanierungsgebieten bzw. die Gestaltungsvorgaben beschränkt, die sich aus der bestehenden Bebauung herleiten lassen.

Die Abgrenzungspläne sind nachfolgend abgedruckt. Die Abgrenzungs-

pläne sowie die bisherigen Entwürfe der Altstadtsatzung und der Innenstadtsatzung können während der allgemeinen Dienstzeit in der Zeit vom 11. – 21.04.2011 (je einschließlich) beim Stadtbauamt Lauffen a. N., Rathausstraße 10, Zimmer 30 oder auf der Internetseite der Stadt Lauffen a. N. eingesehen werden. Hierbei ist Gelegenheit zur Erörterung gegeben. Lauffen a. N., den 07.04.2011

gez.
Klaus-Peter Waldenberger
Bürgermeister

Innenstadtsatzung der Stadt Lauffen am Neckar



Lageplan mit Grenzen des Geltungsbereiches

Flächennutzungsplan

3. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Lauffen a. N.

Auslegung des Entwurfes

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Lauffen a. N. hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.03.2011 den Entwurf der 3. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit Entwurf der Begründung und Umweltbericht, gefertigt vom Kreisplanungsamt beim Landratsamt Heilbronn, gebilligt. Der Entwurfsplan mit Entwurf der Begründung und Umweltbericht sowie

Abwägungstabelle liegt in der Zeit vom 18.04. – 19.05.2011 (je einschließlich) während der üblichen Dienstzeit zur Einsichtnahme durch jedermann beim Stadtbauamt Lauffen a. N., Rathausstraße 10, Zimmer 30, 74348 Lauffen a. N. öffentlich aus. In der Auslegungszeit können zu den geänderten Planteilen Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben.

Die Belange des Umweltschutzes wurden im Rahmen der Bebauungsplanverfahren „Auerberg“ und „Zim-

merer Höhe Nord“ in Nordheim geprüft und bewertet. Im Rahmen der Änderung des Flächennutzungsplans wird von der Abschichtungsmöglichkeit nach § 2 Abs. 4 Satz 5 BauGB Gebrauch gemacht.

Lauffen a. N., den 07.04.2011

gez.
Klaus-Peter Waldenberger
Bürgermeister

4. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Lauffen a. N.

hier: Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Lauffen a. N. hat in seiner öffentlichen

Sitzung am 16.03.2011 beschlossen, in den Teilverwaltungsräumen Lauffen a. N. und Nordheim das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes einzuleiten.

Inhalt der Flächennutzungsplanänderung

Die Änderung soll folgende Gebiete umfassen:

Teilverwaltungsraum Lauffen a. N.

– Aufnahme des Gebietes „Obere Seugen I und II“ als künftiges Wohnbaugebiet

– Zaberumgestaltung mit Neugestaltung des Mündungsbereichs, Ausbildung von Gewässerrandstreifen sowie Darstellung eines Rundwegs in der Zaberaue

Teilverwaltungsraum Nordheim:

– Erweiterung der Fläche für Gemeinbedarf (Reiten) im Bereich des Sportgeländes

– „Kreuzstraße Nord“ – Bebauungsplan zur Innenentwicklung

Gleichzeitig wurde beschlossen, das Kreisplanungsamt beim Landratsamt Heilbronn mit der Planungsleistung einschließlich der Erstellung des Erläuterungsberichts mit Umweltbericht zu beauftragen.

Die Abgrenzungspläne für die zu ändernden Flächen können während der allgemeinen Dienstzeiten in der Zeit vom 18.04. – 03.05.2011 (je einschließlich) beim Stadtbauamt Lauffen a. N., Rathausstraße 10, Zimmer 30, 74348 Lauffen a. N. eingesehen werden. Hierbei ist Gelegenheit zur Erörterung gegeben.

Lauffen a. N., den 07.04.2011
gez.

Klaus-Peter Waldenberger
Bürgermeister

Straßensperrung

Im August-Lämmle-Weg zwischen Bahnhofstraße und Charlottenstraße erneuern die Stadtwerke Wasserleitungen.

Der Straße muss deshalb halbseitig gesperrt werden.

Die Baumaßnahme dauert bis 30.5.2011.

Die Zufahrten zu den Privatgrundstücken sind während der Bauzeit gegeben.

Landratsamt Heilbronn

Öffentliche Bekanntmachung Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbands Zaber, Zaberfeld

Die von der Verbandsversammlung des Wasserverbands Zaber am 18.03.2011 beschlossene Änderung der Verbandssatzung ist vom Landratsamt Heilbronn am 30.03.2011 gem. § 58 Abs. 2 WVG genehmigt worden.

Heilbronn, den 30.03.2011

Landratsamt Heilbronn

Stabsstelle Kommunales und Prüfung

Die Änderungssatzung hat folgenden Wortlaut:

§ 1

§ 31 der Verbandssatzung erhält folgende Fassung:

Die öffentlichen Bekanntmachungen des Wasserverbands Zaber erfolgen in den Amtsblättern der Mitgliedsgemeinden.

§ 2

Diese Satzungsänderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Zaberfeld, den 18.03.2011

gez. Thomas Csaszar

Verbandsvorsteher

Wasserverband Zaber

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 29.03.2011 – 04.04.2011

Auswärtsgeburten:

In Heilbronn:

Amelie Sofie Löffler; Eltern: Kristian und Christine Löffler geb. Schreier, Lauffen am Neckar, Im Vogelsang 6.

In Schwarzach im Pongau:

Ricco Strohmaier; Eltern: Marc und Heike Strohmaier geb. Bachert, Lauffen am Neckar, Kirchstraße 7.

Eheschließung:

Manfred Erwin Rischewski und Brigitte Schnepf, Lauffen am Neckar, Körnerstraße 71.

Sterbefälle:

Hedwig Stricker geb. Rembold, Lauffen am Neckar, Hintere Straße 10

Elsa Hetzler geb. Schwab, Lauffen am Neckar, Seugenstraße 60

Auswärtssterbefall:

Friederike Elfriede Menold geb. Dieterlein, Lauffen am Neckar, Südstraße 17

ALTERSJUBILARE

Vom 08.04. – 14.04.2011

08.04.1925 Hilde Rosa Doster, Klosterhof 3, 86 Jahre

11.04.1926 Gertraud Hildegard König, Bismarckstraße 7, 85 Jahre

11.04.1928 Rolf Gottlob Seybold, Neckarstraße 57, 83 Jahre

13.04.1939 Ilse Grebe, Uhlandstraße 7, 72 Jahre

13.04.1941 Heinz Wannewetsch, Ligusterweg 10, 70 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.



Museum der Stadt Lauffen a. N.

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Telefon: 071 33 / 1 22 22